Evangelisch-reformierte
Kantonalkirche Schwyz

Protokoll

zur 67. ordentlichen Synode am Samstag, 08. November 2025, um 09:00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus, Hofstrasse 2a, Pfäffikon SZ

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Andacht und Kollekte Pfarrer Matthias Fehr
3. Appell, Präsenzliste
4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Synode vom 26. April 2025, Nr. 66, einzusehen unter https://www.ref-sz.ch/Archiv/synodenprotokolle (online)
5. Anträge an die Synode, die in der Einladung nicht aufgeführt sind
6. Antrag des Pfarrkapitels an die Synode zur Amtszeit eines Dekans oder einer Dekanin nach Eintritt in das Pensionsalter
7. Antrag des Synodalen Hanspeter Kempf, Höfe zur Überarbeitung Reglement 80
8. Antrag des Synodalen Hanspeter Kempf, Höfe zur Kostengutsprache für die Überarbeitung Reglement 80
9. Antrag vom Büro der Synode: Strategieziele für den Kirchenrat für die Legislatur 2026 – 2029
10. Jahresrechnung 2024, Bericht und Antrag des Kirchenrats (Jahresbericht 2024)
11. Jahresrechnung 2024, Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
12. Voranschlag / Budget 2026, Bericht und Antrag des Kirchenrats inkl. Erläuterungen zum Finanzplan 2026 – 2029
13. Voranschlag / Budget 2026, Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK)
14. Antrag der Nominationskommission: Wahl des Kirchenratspräsidenten für die Legislaturperiode 2026- 2029
15. Antrag der Nominationskommission: Wahl der Kirchenräte für die Legislaturperiode 2026 – 2029
16. Antrag der Nominationskommission: Wahl eines Präsidenten/-in der Rekurskommission für die Legislaturperiode 2026 – 2029
17. Antrag der Nominationskommission: Wahl der Mitglieder/-in der Rekurskommission für die Legislaturperiode 2026 – 2029
18. Antrag des Kirchenrats zum Leitbild Katechese

19. Information des Kirchenrats über das weitere Vorgehen zum «Schutz der persönlichen Integrität»

20. Information des Kirchenrats zum Schlussbericht der Legislaturziele 2022 – 2025

21. Bericht des Kirchenrats zu den Visitationen Legislatur 2022-2025

22. Aktuelles aus dem Kirchenrat

23. Informationen des Büros der Synode

24. Verabschiedung Behördenmitglieder

25. Diverses, Wortmeldungen (keine Anträge möglich)

26. Segenswort von Herrn Dekan Klaus Henning Müller

27. Abschluss der Synode mit anschliessendem Imbiss

1. Begrüssung und Eröffnung

Philipp Gubler**,** der Präsident, begrüsst ganz herzlich

- die Synodalen
- den Kirchenrat
- den Dekan
- die Mitglieder der Rekurskommission
- die Gäste und Pressevertreter (Frau Suter vom Höfner Volksblatt)
- und die Pfarrperson der Kirchgemeinde Höfe, Matthias Fehr, der die Andacht und die Bekanntgabe der Kollekte übernimmt.

Der Präsident dankt der Kirchgemeinde Höfe für das Gastrecht.

Die Pause wird auf ca. 10.40h angesetzt.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung, der Versand der Unterlagen sowie die Publikation im Amtsblatt rechtzeitig erfolgt sind.

Er macht darauf aufmerksam, dass zur Unterstützung bei der Erstellung des Synoden-Protokolls eine elektronische Aufzeichnung gemacht wird. Das Büro der Synode hat beschlossen, dass in dieser Legislatur ein Beschlussprotokoll geführt wird. In den vergangenen Legislaturen gab es oft Rückmeldungen, dass ein Wortprotokoll zu umfangreich ist.

Wortmeldungen erfolgen am Gästemikrofon. Obwohl kein Wortprotokoll mehr erstellt wird, werden alle gebeten, sich bei Wortmeldungen mit Vor- und Nachnamen vorzustellen.

Zu den Wahlen (gemäss Reglement für Wahlen und Abstimmungen der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz vom 22. April 2006):

«Die Wahlen und Abstimmungen werden offen durchgeführt. Auf Antrag kann ein Fünftel der stimmberechtigten Synodalen eine geheime Wahl oder Abstimmung verlangen.»

Abstimmungsbüro: Büro der Synode (exkl. dem Präsidenten)
Stimmenzähler und Barbara Niklaus

Wird ein solcher Antrag gewünscht, hat der jeweilige Antrag jeweils nach dem Übergang der einzelnen Traktanden unaufgefordert zu erfolgen.

Die 67. Synode ist hiermit eröffnet. Der Präsident bittet um aktive und konstruktive Beteiligung an den Diskussionen.

2. Andacht und Kollekte: Pfarrer Matthias Fehr

Der Präsident erteilt Pfarrer Matthias Fehr zur Andacht das Wort.

Die Kollekte geht an das christliche Sozialwerk Hope in Baden, welches sich seit 1983 für sozial benachteiligte Menschen der Region einsetzt.

3. Appell, Präsenzliste

Der Präsident erklärt, dass die Synode gegenwärtig aus maximal 30 stimmberechtigten Personen besteht.

Folgende Synodale mussten sich abmelden:

- Daniela Baumann, Brunnen-Schwyz
- Henry Reust, Küssnacht
- Karin Wälli, Höfe

Anzahl anwesende Synodale: 27

Der Präsident bittet die Synodalen um Erhebung ihrer Stimmkarten und die Stimmenzähler durch Zählen um Verifizierung der Anzahl Teilnehmenden.

Das absolute Mehr beträgt 14 Stimmen und die 2/3 Mehrheit beträgt 18 Stimmen.

4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Synode vom 26. April 2025, Nr. 66

Alle erstellten Protokolle sind auf der Homepage der Kantonalkirche einsehbar. Das BdS hat entschieden, dass die Protokolle nicht mehr als Beilage, sondern nur noch als Link auf die Homepage versendet werden. Das Protokoll wurde termingerecht auf der Homepage der Kantonalkirche publiziert.

Abstimmung:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Anträge an die Synode, die in der Einladung nicht aufgeführt sind.

Dem BdS wurden in der vorgegebenen Frist von 10 Tagen keine zusätzlichen Anträge eingereicht.

6. Antrag des Pfarrkapitels an die Synode zur Amtszeit eines Dekans oder einer Dekanin nach Eintritt in das Pensionsalter

Zum Antrag wird das Wort an Susanne Tschümperlin, Brunnen-Schwyz, übergeben. Hanspeter Kempf, Höfe, formuliert einen Gegenantrag. Sonja Kronberger van Lier, Höfe formuliert einen zusätzlichen Gegenantrag.

Abstimmung: Soll über die Gegenanträge abgestimmt werden?

Ja: 25

Nein: 2

Abstimmung über den Gegenantrag Hanspeter Kempf, Höfe:

Die Synode beschliesst, dass ausnahmsweise und ausschliesslich für den derzeitigen Dekan eine Ausnahme gewährt wird, so dass er maximal nur noch eine Legislatur (4 Jahre) tätig sein darf. In dieser Zeit soll eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger aufgebaut, die bzw. der vom stimmberechtigten Pfarrkapitel mitgetragen wird.

Abstimmung:

Ja: 21

Nein: 6

Über den weiteren Gegenantrag Sonja Kronberger van Lier, Höfe, wird nicht mehr abgestimmt:

Die Synode beschliesst, dass ausnahmsweise und ausschliesslich für den derzeitigen Dekan eine Ausnahme gewährt wird, so dass er maximal 4-6 Monate tätig sein darf. In dieser Zeit soll eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger aufgebaut, die bzw. der vom stimmberechtigten Pfarrkapitel mitgetragen wird.

Über den Antrag des Pfarrkapitels wird abgestimmt.

Das Pfarrkapitel beantragt:

1. Die Synode befindet, dass ein Dekan oder eine Dekanin maximal bis zum Ende der auf den Eintritt ins Pensionsalter folgenden nächsten Legislaturperiode der Synode weiter als Dekan oder Dekanin tätig sein kann, wenn die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder des Pfarrkapitels dafür votiert.

2. In dieser Zeit hat der Dekan oder die Dekanin einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin aufzubauen, so dass eine reibungslose Übergabe der Tätigkeit gewährleistet ist.

Abstimmung:

Ja: 2

Nein: 25

7. Antrag des Synodalen Hanspeter Kempf, Höfe zur Überarbeitung Reglement 80

Zum Antrag wird das Wort an Hanspeter Kempf, Synodaler Höfe, übergeben.

Der Synodale Hanspeter Kempf unterbreitet folgenden Antrag:

Der Kirchenrat wird beauftragt, das Reglement über Anstellungs- und Arbeitsbedingungen der Pfarrer und anderer Mitarbeiter (Reglement 80) und damit in Zusammenhang stehende Bestimmungen in der Kirchenordnung (Reglement 30) und dem Rechtspflegereglement (Reglement 70) zu überarbeiten und innerhalb von zwei Jahren der Synode einen neuen Entwurf (überarbeitete Vorlage) zur Abstimmung vorzulegen. Für die Überarbeitung und Vorlage wird dem Kirchenrat ein Anwaltsbüro beratend zur Seite stehen und unterstützend mitwirken.

Abstimmung:

Ja: 23

Nein: 2

Enthaltungen: 2

Der Antrag wird angenommen und der Auftrag dem Kirchenrat übergeben.

Zusatzantrag des Büros der Synode:

Das Büro der Synode unterbreitet folgenden Antrag:

Die Synode beauftragt den Kirchenrat auf die kommende Frühjahrssynode einen Antrag für eine Verfassungsrevision auszuarbeiten und der Synode zu unterbereiten.

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen und der Auftrag dem Kirchenrat übergeben.

8. Antrag des Synodalen Hanspeter Kempf, Höfe zur Kostengutsprache für die Überarbeitung Reglement 80

Zum Antrag wird das Wort an Hanspeter Kempf, Höfe, übergeben.

Der Synodale Hanspeter Kempf unterbreitet folgenden Antrag:

Für die Rechtsberatung und juristische Unterstützung bei der Überarbeitung des Reglements 80 und damit in Zusammenhang stehende Bestimmungen im Reglement 30 und Reglement 70 wird dem Kirchenrat ein Budget von CHF 15'000.00 zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung erfolgt durch die Kirchgemeinde Höfe.

Abstimmung:

Ja: 26

Nein: 1

9. Antrag vom Büro der Synode: Strategieziele für den Kirchenrat für die Legislatur 2026 – 2029

Die Präsidienkonferenz hat anlässlich ihrer Zusammenkunft im August die Legislaturziele definiert. Es war Ziel, die Themen aus den Kirchgemeinden stärker zu gewichten und dem Kirchenrat gezielt Aufgaben zu erteilen.

Das Büro der Synode unterbreitet folgenden Antrag:

Die Synode bewilligt die neuen Legislaturziele 2026 – 2029 und beauftragt den Kirchenrat für deren Umsetzung.

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Jahresrechnung 2024, Bericht und Antrag des Kirchenrats (Jahresbericht 2024)

Der Jahresbericht wurde bereits ohne Abnahme der Jahresrechnung in der Frühjahressynode bewilligt. Die Jahresrechnung wurde präsentiert, jedoch durch den Rücktritt der GPK nicht überprüft.

Der Kirchenrat zieht den Antrag zurück aufgrund Punkt 11.

11. Jahresrechnung 2024, Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Das Wort wird der GPK erteilt.

Antrag der GPK:

1. Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission empfehlen der Synode, die Jahresrechnung 2024 im April 2026 zu behandeln und die Buchhaltung 2024 durch ein neutrales externes Treuhandbüro auf Stand zu bringen. Die GPK verweist im Speziellen auf ihr Prüfungsprotokoll zur Jahresrechnung 2024.

2. Die GPK schätzt den Aufwand des externen und neutralen Treuhandbüros auf 20 bis 25 Stunden und Kosten von ca. CHF 5'000.00. Für das Budget 2025 soll ein Nachkriegskredit von CHF 5'000.00 gewährt werden. Abstimmung:

Abstimmung Antrag 1:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung Antrag 2:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Voranschlag / Budget 2026, Bericht und Antrag des Kirchenrats inkl. Erläuterungen zum Finanzplan 2026 – 2029

Das Wort wird Bruno Jakob, Kirchenrat, erteilt. Er erläutert die einzelnen Budgetpostitionen.

Budget 2026

		Budget 2026		Budget 2025		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Behörden und Verwaltung	492'220	0	517'470	0	493'470	0
300	Synode	23'800	0	21'800	0	27'300	0
3000.10	Entschädigung Geschäftsprüfungskommission	1'200		1'200		1'200	
3000.20	Entschädigung Synodale	7'000		4'000		4'000	
3000.21	Büro der Synode	7'000		7'000		8'000	
3000.30	Entschädigung synodale Kommissionen	2'000		4'000		1'800	
3030.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	600		600		600	
3170.10	Spesen Synodale und GPK	4'000		3'000		4'200	
3170.20	Ehrenausgaben und Repräsentationsspesen	2'000		2'000		500	
3180.30	Rechts- und Beratungs- und Moderationskosten	0		0		7'000	
310	Kirchenrat	107'500	0	108'700	0	112'300	0
3000.10	Entschädigung Kirchenrat	72'500		72'500		70'500	
3000.11	Sitzungsgeld Kirchenrat	6'000		6'000		5'000	
3000.20	Delegationen	4'800		4'800		4'800	
3000.30	Entschädigungen kirchenrätl. Kommissionen	5'000		6'000		7'500	
3030.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	6'500		6'500		5'500	
3040.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	4'500		4'500		4'800	
3050.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	900		1'100		900	
3170.10	Spesenentschädigungen	7'000		7'000		10'000	
3170.20	Ehrenausgaben und Repräsentationsspesen	300		300		300	
3180.30	Rechts- und Beratungskosten, Coaching	0		0		3'000	
3180.90	Kosten infolge Rechtsentscheide	0		0		0	
320	Verwaltung	55'650	0	55'650	0	56'250	0
3001.10	Besoldungen / Sitzungsgeld	26'500		26'500		26'000	
3010.11	Abgeltung Personalkosten Dritter	2'400		2'400		2'400	
3030.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	2'400		2'400		2'400	
3040.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	2'600		2'600		2'600	
3050.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	500		500		500	
3100.10	Büromaterial	500		500		500	
3100.20	Drucksachen und Fachliteratur	500		500		1'400	
3100.30	Publikationen und Inserate	500		500		750	
3100.40	Jahresbericht	3'000		3'000		3'000	
3110.20	Anschaffungen EDV Hard- und Software	0		0		0	
3150.10	Unterhalt Einrichtungen, Büromob. u. -masch.	1'200		1'200		1'200	
3160.10	EDV / Internet-/Mail-Services	7'000		7'000		7'000	
3170.10	Spesenentschädigungen	300		300		300	
3180.11	Porti	250		250		200	
3190.00	Miete Archiv	1'000		1'000		1'000	
3190.10	Kantonale Versicherungen	7'000		7'000		7'000	
4360.10	Weiterverrechnung Versicherungen		0		0		0

Evangelisch-reformierte
Kantonalkirche Schwyz

330	**Kirchenbote**	**125'000**	**0**	**128'000**	**0**	**136'000**	**0**
3010.11	Herausgeber-Verein (Redaktion + Druck)	90'000		90'000		98'000	
3180.11	Porti	35'000		38'000		38'000	
340	**Mitgliedschaften**	**75'890**	**0**	**74'290**	**0**	**80'640**	**0**
3650.10	Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz	48'500		48'500		48'500	
3650.15	Reformierte Medien	14'000		14'000		19'800	
3650.20	relimedia	3'600		3'600		3'500	
3650.30	Beiträge übrige Werke gemäss EKS	4'200		4'200		4'200	
3650.40	Schweizerische Diakoniekonferenzen	690		690		690	
3650.50	Liturgie- und Gesangbuchverein	3'000		1'400		1'800	
3650.60	Schweizerische Bibelgesellschaft	500		500		500	
3650.70	Deutschschweizer Kirchenkonferenz	900		900		900	
3650.80	Verein Deutschschweizer Jugendkirchentag	500		500		750	
350	**Dekanat**	**8'450**	**0**	**8'450**	**0**	**7'350**	**0**
3000.10	Pauschalentschädigung	5'000		5'000		5'000	
3000.11	Sitzungsgelder	1'500		1'500		1'000	
3030.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	250		250		500	
3170.10	Spesen Dekanat	1'200		1'200		350	
3650.30	Beitrag an Pfarrkapitel	500		500		500	
360	**Vertragliche Vereinbarungen**	**2'940**	**0**	**2'940**	**0**	**2'940**	**0**
3650.20	Erwachsenenbildung Deutschschweiz (wtb)	2'940		2'940		2'940	
370	**Aus- und Weiterbildung Theologie**	**92'990**	**0**	**117'640**	**0**	**70'690**	**0**
3650.30	Theologisches Konkordat	44'500		44'500		44'500	
3650.40	Katechetikausbildung	2'000		2'000		2'000	
3650.45	A + W kirchl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	10'000		6'500		3'250	
3650.50	Vereinbarung Weiterbildung Pfarrerpersonen	8'240		8'240		8'240	
3650.55	Studienurlaub	6'650		38'850		11'200	
3650.60	Zentralschweizer Nachwuchsförderung	21'600		17'550		1'500	
4	**Seelsorge und Gemeindearbeit**	**79'200**	**0**	**72'520**	**0**	**82'820**	**0**
420	**Seelsorge und Gemeindearbeit**	**25'200**	**0**	**21'400**	**0**	**32'700**	**0**
3090.30	Zentralschweizer Diakoniekonferenz / OeME	300		1'500		2'300	
3190.40	Kantonale Veranstaltungen RU	2'500		2'500		2'500	
3190.60	Impulstag	5'000		0		4'500	
3190.90	Kantonaler Konfirmandentag	0		0		6'000	
3520.10	Beiträge an Seelsorge in Institutionen	17'400		17'400		17'400	
4360.90	Einnahmen Zentralschweizer Diakoniekonf.		0		0		0
422	**Beiträge**	**54'000**	**0**	**51'120**	**0**	**50'120**	**0**
3650.10	Empfehlungen KIKO	9'000		9'000		8'000	
3650.20	Beiträge an HEKS	30'000		29'000		29'000	
3650.30	Vereinbarung Missionsorganisationen	8'000		7'000		7'000	
3650.40	Verein Katechetische Arbeitsstelle	2'000		1'120		1'120	
5650.50	Religionsunterricht ref. Kirche Tessin	1'000		1'000		1'000	
3650.90	Beiträge	4'000		4'000		4'000	
6	**Finanzdienst**	**70**	**0**	**70**	**0**	**70**	**1'416**
600	**Passivzinsen**	**70**	**0**	**70**	**0**	**70**	**0**
3180.10	Postcheck- und Bankgebühren	70		70		70	
620	**Aktivzinsen**		**0**		**0**	**0**	**1'416**
4200.10	Zinsen auf Bankkonten		0		0		1'416
7	**Beiträge**	**0**	**571'490**	**0**	**590'060**	**0**	**576'360**
700	**Beiträge der Kirchgemeinden**	**0**	**446'490**	**0**	**462'060**	**0**	**440'360**
4000.10	Kirchgemeinde Arth-Goldau		32'817		33'961		32'366
4000.11	Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz		54'650		56'556		53'900
4000.12	Kirchgemeinde Einsiedeln		53'802		55'678		53'063
4000.13	Kirchgemeinde Höfe		125'642		130'024		123'917
4000.14	Kirchgemeinde Küssnacht		34'067		35'255		33'599
4000.15	Kirchgemeinde March		145'511		150'585		143'513
710	**Beiträge an den Kirchenboten**	**0**	**125'000**	**0**	**128'000**	**0**	**136'000**
4000.10	Kirchgemeinde Arth-Goldau		9'188		9'408		9'996
4000.11	Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz		15'300		15'667		16'646
4000.12	Kirchgemeinde Einsiedeln		15'063		15'424		16'388
4000.13	Kirchgemeinde Höfe		35'175		36'019		38'270
4000.14	Kirchgemeinde Küssnacht		9'538		9'766		10'377
4000.15	Kirchgemeinde March		40'738		41'715		44'322
	Total Aufwand	**571'490**		**590'060**		**576'360**	
	Total Ertrag		**571'490**		**590'060**		**576'360**

7	Finanzausgleich	197'688	197'688	199'736	199'736	197'582	197'582
750	Zahler	0	197'688	0	199'736		197'582
4000.13	Kirchgemeinde Höfe		197'688		199'736		197'582
760	Bezüger	197'688	0	199'736	0	197'582	0
4000.10	Kirchgemeinde Arth-Goldau	69'323		87'324		74'976	
4000.11	Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz	37'318		49'662		33'881	
4000.12	Kirchgemeinde Einsiedeln	91'047		62'749		88'725	
4000.13	Kirchgemeinde Höfe	0		0		0	
4000.14	Kirchgemeinde Küssnacht	0		0		0	
4000.15	Kirchgemeinde March	0		0		0	

Finanzplan

7	**Beiträge**	**571'490**	**562'990**	**552'390**	**542'140**
700	**Beiträge der Kirchgemeinden inkl. Kibo**	571'490	562'990	552'390	542'140
4000.10	Kirchgemeinde Arth-Goldau	42'005	41'380	40'601	39'847
4000.11	Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz	69'950	68'910	67'613	66'358
4000.12	Kirchgemeinde Einsiedeln	68'865	67'840	66'563	65'328
4000.13	Kirchgemeinde Höfe	160'817	158'425	155'443	152'558
4000.14	Kirchgemeinde Küssnacht	43'605	42'956	42'147	41'365
4000.15	Kirchgemeinde March	186'249	183'478	180'024	176'683
	Gesamtkosten	571'490	562'990	552'390	542'140
		Budget 2026	**Fipla 2027**	**Fipla 2028**	**Fipla 2029**

13. Voranschlag / Budget 2026, Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Das Wort wird der GPK erteilt.

Antrag der GPK:

Die GPK beantragt, den Antrag des Kirchenrats Folge zu leisten und beantragt:

Den Voranschlag des Jahres 2026 mit Ausgaben von CHF 571‘490.00 (ohne Finanzausgleich) und Einnahmen von CHF 571‘490.00 (Beiträge der Kirchgemeinden) zu genehmigen.

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14. Antrag der Nominationskommission: Wahl des Kirchenratspräsidenten für die Legislaturperiode 2026 - 2029

Wahl:

Die Nominationskommission schlägt folgende Person zur Wahl als Kirchenratspräsidenten für die Legislatur 2026 - 2029 vor:

- Erhard Jordi

Abstimmung:

Erhard Jordi wird einstimmig gewählt und vereidigt.

15. Antrag der Nominationskommission: Wahl der Kirchenräte für die Legislaturperiode 2026 – 2029

Die Nominationskommission hat sich darüber informiert, welche Kirchenräte eine weitere Legislatur für die Kantonalkirche tätig sein wollen, war danach für die Zurücktretenden Ratsmitglieder beauftragt worden, Ersatz zu stellen. Ein Kirchenratsmitglied konnte noch nicht gefunden werden und bleibt bis zu einer kommenden Wahl vakant.

Das Wort wird der Nominationskommission erteilt. Andreas Spinner, Küssnacht, stellt Brigitte Reding wird vor.

Wahl:

Die Nominationskommission schlägt folgende Personen zur Wahl als Kirchenräte für die Legislatur 2026 - 2029 vor:

- Bruno Jakob (bisher)
- Ralf Zimmer (bisher)
- Marion Werner (bisher)
- Brigitte Reding (NEU)

Die gewählten Ratsmitglieder, mit Ausnahme des Präsidenten, konstituieren sich selbst und werden anlässlich ihrer ersten Sitzung im Jahr 2026 die Ressorts bekanntgeben.

Abstimmung:

Die vier Kirchenräte werden einstimmig gewählt und vereidigt.

16. Antrag der Nominationskommission: Wahl eines Präsidenten/-in der Rekurskommission für die Legislaturperiode 2026 – 2029

Mit dem Rücktritt des Präsidenten, Georg Boller wurde die Nominationskommission beauftragt, einen neuen Vorsitz für die Rekurskommission zu suchen.

Das Wort wird der Nominationskommission erteilt. Peter Dürrenmatt, Arth-Goldau, stellt Martin Eckner vor.

Wahl:

Die Nominationskommission schlägt folgende Person zur Wahl als Präsidenten der Rekurskommission für die Legislatur 2026 - 2029 vor:

- RA Martin Eckner (NEU)

Der Präsident der Rekurskommission wird einstimmig gewählt und vereidigt.

17. Antrag der Nominationskommission: Wahl der Mitglieder/-in der Rekurskommission für die Legislaturperiode 2026 – 2029

Die Nominationskommission hat sich darüber informiert, welche Mitglieder der Rekurskommission eine weitere Legislatur für die Kantonalkirche tätig sein wollen, war danach für die zurücktretenden Kommissionsmitglieder beauftragt worden, Ersatz zu stellen.

Wahl:

Die Nominationskommission schlägt folgende Personen zur Wahl als Mitglieder der Rekurskommission für die Legislatur 2026 - 2029 vor:

- Andreas Burkolter (bisher)
- Eleonora Meier (bisher)
- Gian-Reto Meisser (bisher)
- Vakant

Die Mitglieder der Rekurskommission werden einstimmig gewählt und Gian-Reto Meisser wird vereidigt. Andreas Burkolter und Eleonora Meier werden an der konstituierenden Synode vereidigt.

18. Antrag des Kirchenrats zum Leitbild Katechese

Das Wort wird Susanne Zürrer, Kirchenrätin, erteilt.

Gegenantrag von Sonja Kronberger van Lier, Höfe:

Sonja Kronberger van Lier beantragt der Synode die Annahme des Leitbildes Katechese der ev. Ref. Kirche des Kantons Schwyz gemäss dem Wortlaut der Beilage - Leitbild Religionspädagogik der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz mit Ergänzung der erwähnten kirchlich-christlichen Zusätze.

Abstimmung:

Ja: 11

Nein: 13

Enthaltungen: 3

Gegenvorschlag wird abgelehnt.

Antrag des Kirchenrats:

Der Kirchenrat beantragt der Synode die Annahme des Leitbildes Katechese der ev. Ref. Kirche des Kantons Schwyz gemäss dem Wortlaut der Beilage - Leitbild Religionspädagogik der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz.

Abstimmung:

Ja: 23

Nein: 3

Enthaltungen: 1

Das Leitbild wird angenommen.

19. Information des Kirchenrats über das weitere Vorgehen zum «Schutz der persönlichen Integrität»

Das Wort wird Erhard Jordi, Präsident des Kirchenrats, erteilt. Konzept wird vor der Abstimmung mit den Kirchgemeinden abgesprochen.

20. Information des Kirchenrats zum Schlussbericht der Legislaturziele 2022 – 2025

Das Wort wird Erhard Jordi, Präsident des Kirchenrats, erteilt. Acht Ziele sind erreicht, fünf in Arbeit (davon ein Ziel verschoben), drei gestrichen, eines nicht erreichbar, eines unlösbar, eines nicht beim Kirchenrat.

Detailziele / Massnahmen

A1 Die Synode erlässt, auf Antrag des Kirchenrats, ein Leitbild mit einem Konzept zur Zusammenarbeit zwischen Pfarramt, Diakonie und Seelsorge, Katechese sowie Freiwilligenarbeit. Der Kirchenrat aktualisiert das Konzept mindestens einmal in jeder Amtsdauer und legt das aktualisierte Leitbild bzw. Konzept der Synode zur Genehmigung vor. **verschoben**

A2 Die Kantonalkirche beschafft Milieudaten einmal in der Legislatur und stellt den Kirchgemeinden die Daten zur Verfügung. Der Kirchenrat informiert die Kirchgemeinden mindestens einmal pro Legislatur über gesellschaftliche Entwicklungen, die das sozialdiakonische Angebot beeinflussen. **erreicht**

A3 Der Kirchenrat erstellt ein Konzept zur Förderung des gemeindeübergreifenden Austauschs sowie für die Aus- und Weiterbildung der Berufsgruppen. Er erarbeitet zusammen mit den Kirchgemeinden und der Reglementskommission die erforderlichen Rechtsgrundlagen. Er überprüft und aktualisiert das Konzept einmal in jeder Legislatur. **gestrichen**

B1 Der Kirchenrat vermittelt und fördert Aus- und Weiterbildungsangebote. Er sorgt mit einem Administrationspool für eine Koordination bei Stellvertretungslösungen und gemeindeübergreifenden Anstellungen. **in Arbeit**

B2 Der Kirchenrat fördert den gemeindeübergreifenden Austausch unter den für die Katechese verantwortlichen Behördenmitgliedern auf kommunaler, kantonaler und eidgenössischer Ebene. Er informiert die Synode jährlich über die gemeindeübergreifenden Anlässe und die künftige Planung. **erreicht**

B3 Der Kirchenrat erlässt ein Leitbild zur Katechese. Er orientiert sich an den Konzepten der EKS und anderer Kantonalkirchen. **erreicht**

C1 Der Kirchenrat erlässt auf der Basis eines einheitlichen Rechnungslegungsmodells Grundlagen für die Definition von Kennzahlen, so dass die Kirche die Leistungen für die Gesellschaft ausweisen kann. Einmal in jeder Legislatur legt der Kirchenrat die Kennzahlen der Kirchgemeinden in einem Gesamtbericht vor. **Gestrichen**

C2 Um die Führungsrolle für übergemeindliche Zusammenarbeitsformen wahrzunehmen, budgetiert der Kirchenrat Kosten für externe Fachbegleitung. Er setzt auf Anfrage Kommissionen ein, die solche Projekte unterstützen. **erreicht (keine Anfragen bisher)**

C3 Der Kirchenrat prüft zusätzlich zum Finanzausgleich weitere Unterstützungsmöglichkeiten für die ressourcenschwächeren Kirchgemeinden und legt diese der Synode zur Beschlussfassung vor. **erreicht**

D1 Die Termine für die Sitzungen der Synode werden vom Büro der Synode so definiert, dass die Handlungsfelder und Themen der EKS vorbesprochen werden können. **unlösbar**

D2 Die Synodalen und die Kirchgemeinderäte besprechen Themen der EKS im Voraus. **KGR**

D3 Die Synodalen der EKS informieren die Synodalen der Kantonalkirche sowie die Kirchgemeinden innert zehn Tagen über die Resultate der EKS-Synode. Sie werden vom Kirchenrat unterstützt. **erreicht**

D4 Der Kirchenrat organisiert einmal jährlich einen offenen Anlass, der Raum und Zeit für die Diskussion über kirchliche und gesellschaftliche Themen lässt. Die Anlässe werden ausgewertet. Die Anlässe sollen auch Begegnungen und einen Austausch auf persönlicher Ebene ermöglichen. **erreicht**

E1 Der Kirchenrat erarbeitet zusammen mit der Reglementskommission im Lauf der nächsten Legislaturperiode einheitliche Grundlagen für die Anstellungsverhältnisse. **nicht erreicht**

E2 Der Kirchenrat stellt auf dem Extranet Vorlagen, Muster, Checklisten usw. für das Anwerben und die Anstellung von Pfarrpersonen zur Verfügung. **in Arbeit**

E3 Der Kirchenrat formuliert, in Zusammenarbeit mit dem Pfarrkapitel, Leitgedanken zur sprachlichen, adressatengerechten Vielfalt bei kirchlichen Anlässen. **erreicht**

F1 Der Kirchenrat erstellt ein Medienkonzept. Darin definiert er die Grundsätze für den Webauftritt der Kantonalkirche und der Kirchgemeinden, die Präsenz in den Sozialen Medien usw**. in Arbeit**

F2 Der Kirchenrat fördert Aus- und Weiterbildungsangebote für Behördenmitglieder und Angestellte für die professionelle Medienarbeit der kirchlichen Institutionen. **gestrichen**

F3 Der Kirchenrat sucht regelmässig den Kontakt zu anderen Glaubensgemeinschaften, zu kantonalen Bildungsinstitutionen, sozialen Einrichtungen und jährlich zum Regierungsrat. Er legt gegenüber der Synode und den Kirchgemeinden Rechenschaft ab**. in Arbeit**

21. Bericht des Kirchenrats zu den Visitationen Legislatur 2022-2025

Das Wort wird Erhard Jordi, Präsident des Kirchenrats, erteilt. Die 6 Visitationen wurden von April 2023 bis Sept. 2025 durchgeführt. Visitierend waren die Mitglieder des KR und der Dekan: Erhard Jordi, Präsident; Bruno Jakob, Vizepräsident, Aktuariat, Kommunikation; Sandro Bugmann, Finanzen, Versicherungen; Marion Werner, Diakonie; Susi Zürrer, Katechese und Jugend; Ralf Zimmer, Theologie; Klaus Henning Müller, Dekan; R. Zimmer in der KG March durch K.H. Müller ersetzt.

Der Austausch erfolgte nach schriftlicher Vorbereitung in Interview- und Dialogform, basierend auf einem Frage- und Antwortbogen. Alle KG haben einen Detailbericht zu ihrer Verfügung erhalten.

Verteiler:
- Präsentation an der Herbst-Synode 2025.
- Kopien an den Regierungsrat und die Präsidien der 6 Kirchgemeinden
- Elektronisch und als Ausdruck ins Archiv der Evang.-ref. Kirche Schwyz

Fakten und Zahlen I

6 Kirchgemeinden (KG) –**Mitglieder:**	**16'303** (Aug. 2025)
Abnahme über die letzten 4 Jahre	**-1200** **-7 %** (-3.5%)
Kircheneintritte pro Jahr (2022/2023/2024)	**21 / 31 / 30**
Kirchenaustritte pro Jahr (2022/2023/2024)	**362 / 462 / 344**
Kasualien (2022/2023/2024)	
Taufen	**89 / 81 / 78 Ø 83**
Trauungen	**20 / 11 / 13 Ø 15**
Konfirmationen	**98 / 107 / 86 Ø 97**
Bestattungen	**115/112/102 Ø 110**

Fakten und Zahlen II

Mitgliederzahl-Entwicklung	Alle 6 KG	Änderung
Dez. 2021	**17'500**	
Dez. 2022	**17'187**	**-1.8%**
Dez. 2023	**16'628**	**-3.3% ***
Dez. 2024	**16'430**	**-1.2%**
Aug. 2025	**16'303**	**-0.8 %** **(8 Monate)**

*4 KG haben markant höhere Abnahmen als vor und nachher.

Fakten und Zahlen III Mitarbeitende

6 Kirchgemeinden + KK	**Angestellte total**	**81 / 3600 %**
Pfarrpersonen		12 / 1025 %
Katechese		25 / 575 %
Diakonie		6 / 350 %
Kirchenmusik		7 / 150 %
Verwaltung		19 / 900 %
Sigristendienst / Hauswartung		13 / 600 %
Stellenprozent pro Kirchenmitglied		0.22 %
Das ist etwas mehr als 1 Vollzeitstelle pro 500 Mitglieder		

Die Zahlen sind vorsichtig zu gebrauchen, da in einigen Bereichen Fluktuationen vorkommen. Diese dürften sich im Bereich von maximal 10% abspielen.

Fakten und Zahlen IV Präsidien / KGR

Kirchgemeinde	Präsidium	Im Amt seit	Anzahl KGR
Arth-Goldau	Peter Dürrenmatt	2012	5
Brunnen-Schwyz	Daniel Kälin	2022	7
Einsiedeln	Yvonne Birchler	2021	7
Höfe	Hanspeter Kempf	2022	5
Küssnacht	Henry Reust	2021	7
March	Béatrice Bürgi	2024	7

KG Arth-Goldau

- Eine neue Pfarrerin hat angefangen!
- Eine neue KG-Präsidentin wurde gewählt.
- Die Frage ist, wie finanzieren und organisieren wir uns in Zukunft in Anbetracht des Mitgliederschwundes. Qualität wird immer wichtiger – wer kommt, kommt bewusst!

KG Brunnen - Schwyz

- Es stehen Wahlen an, Ende 2025
- Es gibt Interessenskonflikte mit einer kleinen Gruppe von Mitgliedern. Dies stört nicht die Arbeit, aber die Atmosphäre.
- Es gibt Sanierungsbedarf an den Gebäuden in Brunnen und etwas weniger in Schwyz.

KG Einsiedeln

- Die KG ist in Festlaune: 125 Jahre Reformierte KG Einsiedeln.
- Die KG stemmt ein grosses Projekt zur Erneuerung ihrer IT Hard- und Software.
- Langsam geht es an die Suche einer Nachfolge für Pfarrer Urs Jäger.
- Pfarrerin Réka Jaeggi steht zur Wahl.

KG Höfe

- Die Bereichsbeschreibungen sind erstellt worden (statt Pflichtenhefte).
- Es werden laufend Mitglieder für den KGR gesucht.
- Das Pfarrhaus wird saniert.
- Pfr. K.H. Müller wurde pensioniert und neue Pfarrpersonen haben die Arbeit aufgenommen.

KG Küssnacht

- Kommunikationskonzept wird erarbeitet. Die digitalen Kanäle sollen vermehrt zusätzlich genutzt werden.
- Es gibt Pläne für Bauvorhaben in der Zukunft.
- Der KGR setzt sich Legislaturziele für 4 Jahre in den Handlungsfeldern
- Gottesdienste/Verkündigung
- Bildung/Spiritualität
- Diakonie/Seelsorge
- Gemeindeaufbau und –leitung
- Die Gemeinde sucht im Moment eine Pfarrperson

KG March

- Leitmotto: «Nahe bei den Menschen» wird umgesetzt durch verschiedene Aktionen.
- Diverse bauliche Vorhaben.
- Es wurden 2 neue Pfarrer angestellt. Das Pfarrteam muss zusammen finden.
- Der KGR ist neu aufgebaut worden und muss seine gute Zusammenarbeit konsolidieren.

Kernthema 1 Präsidium

Personalwesen (Personalplanung, Pflege der Mitarbeitenden)
Ressortaufteilung / Pflichtenhefte im Kirchgemeinderat
Vision der KG: Wie findet die KG ihre Vision?

Kernthema 2 Finanzen

Jahresrechnungen (HRM2)
Vertragliche Verpflichtungen (Zusammenstellung)
Rechnungs- und Zahlungsabläufe

Kernthema 3 Jugend

Jugendarbeit: Wer ist zuständig, was wird gemacht?
Organisation und Zukunft der Katechese (Nachwuchsförderung, Personalbedarf)

Schlussfolgerungen / Handlungsbedarf

Empfehlungen des KR

Organisation der Gemeinden

Der KR stellt enorme Unterschiede beim Grad der Organisationsstruktur der KG fest. Die grossen KG haben sehr hoch strukturierte Verwaltungen während bei den kleinen KG vieles spontan und nach Absprache geschieht.

Daraus ergeben sich die Empfehlungen:

In den kleinen Kirchgemeinden sollten minimale Strukturen aufgebaut werden. Es sollten vor allem geeignete und eingespielte Abläufe verschriftlicht und abgelegt werden, damit bei personellen Wechseln nicht zu viel Verlust an «know how» entsteht.

In den grossen Kirchgemeinden sollte auf persönliche Kontakte und Gespräche geachtet werden, um Wertschätzung auszudrücken.

Regelmässige Mitarbeitergespräche sind überall einzuhalten.

Digitale Kanäle

Die digitalen Kanäle werden relativ wenig genutzt, meistens als Anschlagsbrett.

Digitale Angebote der eigentlichen Seelsorge müssen implementiert werden. Die Kantonalkirche muss hier Unterstützung anbieten können.

Liegenschaften

Den KG wird empfohlen den Zustand, den Investitionsbedarf und den Nutzen der Liegenschaften zu klären.

Unterricht

Der KR wird sich in der nächsten Legislatur wiederum einen Überblick über die verschiedenen Unterrichts-Organisationen verschaffen.

Der RUK (Unterrichtskomm.) wird empfohlen, sich über Unterrichts-Organisationen auszutauschen und die Pluspunkte einzelner Modelle festzuhalten.

Mittelfristig müssen wir gemeinsam der Regierung mitteilen, wie wir den Unterricht in der Schule sehen, zusammen mit den Katholiken.

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit muss weiter zentral in der Aufmerksamkeit des KR stehen. Die KG müssen ermutigt und unterstützt werden, aktiv Jugendarbeit über den Unterricht hinaus anzubieten.

Es gibt gute Muster, die übertragen werden können.

Die kleinen KG könnten eventuell in diesem Bereich kooperieren und gemeinsam Jugendarbeit ausbauen.

Zum Schluss

Der Kirchenrat konnte allen sechs Kirchgemeinden bestätigen:
Die Kirchgemeinde x wird gemäss Verfassung der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz, der Kirchgemeindeordnung und den geltenden Reglementen und Bestimmungen ordnungsgemäss geführt.

Der gesamte Kirchenrat dankt der Kirchgemeinde und dem Kirchgemeinderat für die aktive und sorgfältige Arbeit.

Der gesamte Kirchenrat steht den Kirchgemeinden weiterhin zur Seite – subsidiär und beratend.

Learnings KR

Die Visitationen müssen in einem engeren Zeitraum erfolgen, sonst spielen äussere Umstände eine zu grosse Rolle.

Die Visitationen müssen mit klareren Punkten und einer enger geführten Struktur erfolgen, um Vergleiche und Hinweise zu ermöglichen.

22. Aktuelles aus dem Kirchenrat

Erhard Jordi, Präsident, berichtet über:
- Legislaturperiode ist beendet, einen herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen für die wirklich tolle Zusammenarbeit
- Das Projekt Nachwuchsförderung in kirchlichen Berufen der Zentralschweizer Kirchen ist angelaufen. Die Projektstelle ist seit August besetzt und an der Arbeit.
- Das Jugendfestival Refine hat in Oerlikon viele Jugendliche und Gruppen von Konfis angezogen, auch einige aus unserem Kanton.
- Der KR Präsi war am Eröffnungsgottesdienst und hat festgestellt, dass das Team seine Chance genutzt hat. Es war mitreissend und gehaltvoll!
- Die Liturgie und Gesangbuchkommission plant in ein Digitalisierungsprojekt für das Kirchengesangbuch einzusteigen. Mehr Infos gibt es im April.

Klaus-Henning Müller, Dekan, berichtet über:
- Aus dem Pfarrkapitel: Treffen am 29.10.25 in Oberarth: Schulung zum Thema «Schutz der persönlichen Integrität» mit Meldestelle Help
  Erkenntnisse:
  - Nähe ist gut – aber immer gestaltete Nähe
  - grau ist der Ort der Verantwortung
  - Reflexion ist kein Misstrauen, sondern Schutz
  - Melden heisst klären, nicht verurteilen

Ralf Zimmer, Ressort Theologie und Seelsorge, berichtet über:
- 3 Monate unterwegs, Exerzitien
- Unter anderem 3 Wochen in Ägypten, Begegnung mit Muslimen und koptischen Christen

Marion Werner, Ressort Diakonie und Gemeindeentwicklung, berichtet über:
- Transformation und Zukunft der Kirche: Dinge loslassen und Zukunft gestalten, andere Kantonalkirchen sehr kreativ unterwegs
- Diakonie und KI: wo unterstützen, wo Grenzen
- Prozess zu Abendmahl, 31.1.26 in Aarau, offen für alle
- Neue Biografie von Zwingli erscheint in Kürze

23. Informationen des Büros der Synode

Philipp Gubler**,** der Präsident, informiert über folgende Termine:

- Konstituierende Synode am Mittwoch, 14. Januar 2026, Einsiedeln
- Behördentag am Freitag, 30. Januar 2026 Schwyz
- Frühjahressynode am Samstag, 11. April 2026, Brunnen
- Impulstag am Samstag, 24.Oktober 2026, Oberägeri
- Herbstsynode am Samstag, 7. November 2026, Lachen

Die Kollekte hat CHF 1'030 in Cash ergeben.

24. Verabschiedung Behördenmitglieder

Synodale:

Peter Dürrenmatt	Arth-Goldau	2014 Synodaler / Nominationskomm.
Urs Heiniger	Arth-Goldau	2014 Synodaler / Delegierter EKS
Daniela Baumann	Brunnen-Schwyz	2022 Synodale
Prisca Föhn	Brunnen-Schwyz	2022 Synodale
Fritz Lengacher	Einsiedeln	2022 Synodaler
Stéphanie Becker	Küssnacht	2018 Synodale
Sandra Weisstanner-Greutmann	Höfe	2022 Synodale
Hanspeter Kempf	Höfe	2016 Synodaler

Übrige Behördenmitglieder aus synodalen Kommissionen und aus Kirchenrat:

Georg Boller	Brunnen-Schwyz	Präsident Rekurskommission
Susanne Zürrer	Höfe	Kirchenrätin
Sandro Bugmann	Höfe	Kirchenrat

Rücktritt per 31.08.2025

Bettina Breitenstein	Einsiedeln	GPK ad Interim
Regula Heinzer-Wäspi	Küssnacht am Rigi	GPK ad Interim
Roland Tschäppeler	Höfe	GPK ad Interim

25. Diverses, Wortmeldungen (keine Anträge möglich)

Es können noch Wortmeldungen gemacht werden. Anträge sind aber nicht mehr möglich.

Hanspeter Kempf, Höfe gratuliert Philip Gubler für die erneute Wahl und wünscht alles Gute für die nächste Legislatur. Er dankt Regula Heinzer für ihren Einsatz von Herzen. Ein grosser Dank an Thomas Meier, Sigrist der KG Höfe.

26. Segenswort von Herrn Dekan Klaus Henning Müller

Der Dekan erteilt das Segenswort.

27. Abschluss und Ende der ordentlichen Synode vom Samstag, 26. April 2025

Philipp Gubler**,** der Präsident, dankt der Kirchgemeinde Höfe, dem Kirchenrat und den Teilnehmenden der Synode.

Der Präsident wünscht allen eine schöne Martini-, Advents- und Weihnachtszeit und gute Gesundheit.

Im Anschluss an die Synode offeriert die KG-Höfe einen Snack.

Schliessung der ordentlichen 67. Synode vom Samstag, 8. November 2025 um 13.07 Uhr.

Wollerau, 12. November 2025

Der Präsident	Die Aktuarin
Philipp Gubler	Sandra Weisstanner-Greutmann